

Schutz für Kinder und Ältere, ohne die Verschlüsselung zu schwächen

Ein Messenger aus Berlin stoppt schädliche Nachrichten, bevor sie jemanden erreichen. Ohne Hintertür, ohne Generalschlüssel. Niemand liest mit. Auch wir nicht.

DIE DEBATTE

Die Chatkontrolle stellt eine falsche Wahl

Der Kommissionsvorschlag von 2022 (COM(2022) 209, Verfahren 2022/0155(COD)) wird in der EU weiter verhandelt. Im Zentrum: Darstellungen sexuellen Kindesmissbrauchs und Grooming.

Schutz nur mit Generalschlüssel?

Eine Prüfung auf dem Transportweg braucht eine Hintertür oder einen zentralen Schlüssel, mit dem private Chats geöffnet werden könnten. Die Frage ist nicht, ob geschützt wird, sondern **wo** die Prüfung stattfindet.

DER ANSATZ · DIE PRÜFUNG FINDET AUF DEN ENDGERÄTEN STATT

1 · Gerät des Absenders

Die Nachricht liegt noch im Klartext vor. Die App prüft sie auf riskante Muster, bevor sie verschlüsselt wird, und kann warnen oder den Versand stoppen.



2 · Übertragung

Ende-zu-Ende verschlüsselt. Der Anbieter kann unterwegs nichts entschlüsseln oder mitlesen. Die Verschlüsselung bleibt vollständig erhalten.



3 · Gerät des Empfängers

Nach der Entschlüsselung wird die Nachricht ein zweites Mal geprüft, bevor sie angezeigt wird. Zwei Schutzebenen, kein Mitlesen unterwegs.

Der Absender sieht, welche Regel er verletzt hat. Die Nachricht bleibt bei ihm hängen. **Weder Hintertür noch Generalschlüssel** sind dafür nötig.

WAS ERKANNT WIRD

Übergriffe

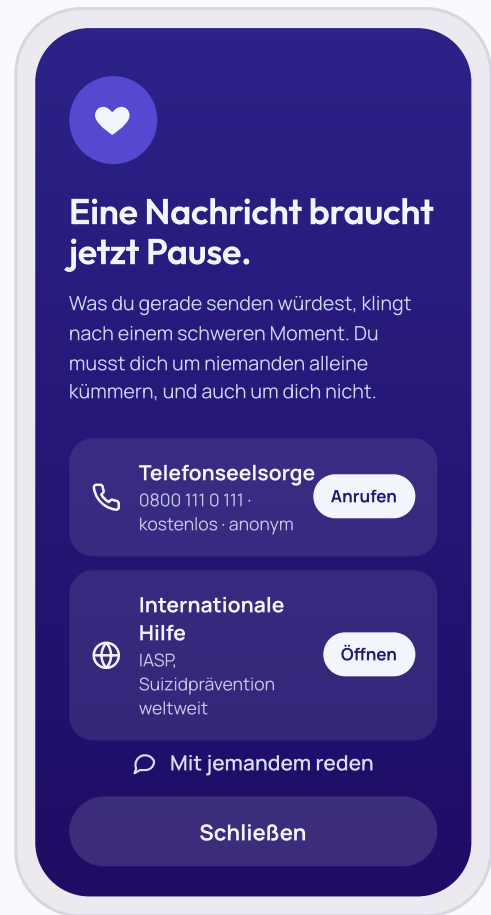
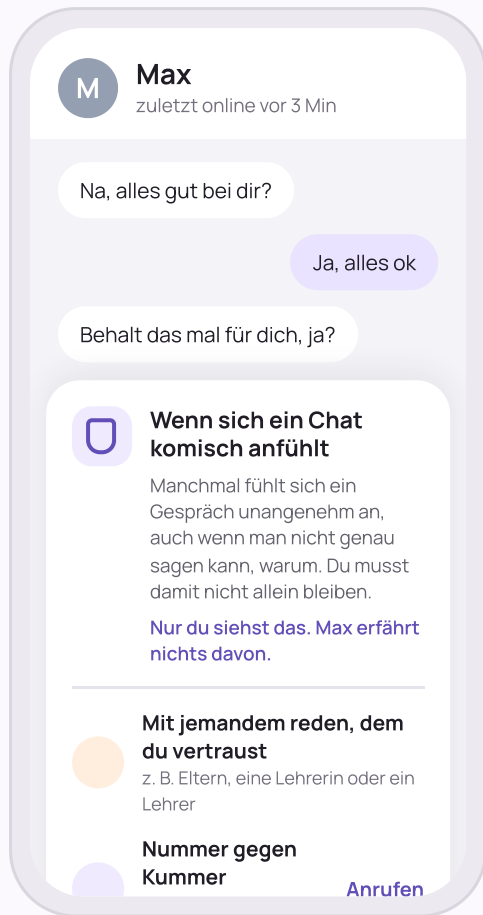
Hass Beleidigung Drohungen Bullying
Grooming Unerwünschte Bilder
Selbstverletzung

Betrugsmuster

Enkel-Trick Links und URLs Kontonummern
Telefonnummern Geldforderungen

Derselbe Mechanismus schützt **Kinder** vor Übergriffen und **ältere Menschen** vor Betrug. Gewarnt oder gestoppt wird auf dem Gerät. Der Anbieter erhält keine Inhalte.

Zwei Beispiele: Grooming-Hinweis und Selbstverletzung



EMPFÄNGER

Grooming-Hinweis

Die App erkennt das Muster auf dem Gerät des Kindes und legt eine ruhige Hilfe-Karte über den Chat. Der Absender erfährt nichts.

ABSENDER

Selbstverletzung

Beim Versand hält die App inne, bevor die Nachricht das Gerät verlässt, und zeigt sofort Hilfsangebote. Kein Vorwurf, kein Mitlesen.

DREI EBENEN · PRÄVENTION, MELDUNG UND STRAFVERFOLGUNG GREIFEN INEINANDER

Technische Prävention

Prüfung auf Absender- und Empfängergerät. Schädliche Nachrichten werden gestoppt, bevor sie jemanden erreichen.

Meldefunktion

Problematische Inhalte oder Kontakte lassen sich direkt aus der App melden. Für Kinder, Eltern und ältere Nutzer gleich.

Schnittstelle zum BKA

Wo erforderlich, Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden. Ohne Zugriff auf verschlüsselte Kommunikation.

0 €

Alle Grund- und Schutzfunktionen sind kostenfrei.

Berlin

Entwickelt und betrieben in Deutschland.

Im Gespräch

Mit Eltern, Schulen und Kinderschutzorganisationen in mehreren Bundesländern.



José Díaz · Gründer, KindChat

jose.diaz@kindchat.app · presse@kindchat.app

kindchat.app/presse

sonrisa ventures GmbH · Kleiststraße 35 · 10787 Berlin
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 150942 B
Geschäftsführer José M. Díaz Delgado